

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)

- 1 Das alle Töne rein und deutlich wieder giebet,
- 2 Die eine kluge Hand auf selben ausgeübet;
- 3 Allein, was nütztet doch der schönen Töne Klang?
- 4 Wenn diese Wunder-Kunst nicht einen Hörer findet,
- 5 Der den bezaubernden Gesang
- 6 Hört und beurtheilt und empfindet.
- 7 Dies ist die Seele nun, die dies Bewegen spürt,
- 8 Sie überleget sie, und wird durch sie gerührt.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6833>)